Der AI-Act und dessen rechtliche und organisatorische Anwendung in KI-Projekten.

Die aktuelle rechtliche Situation, dessen Einordnung und Implikationen für die Umsetzung in der Praxis.

Seminar	14 Termine verfügbar	Teilnahmebescheinigung
Präsenz / Virtual Classroom	8 Unterrichtseinheiten	Online durchführbar

Seminarnummer: 31362

Stand: 01.11.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/31362

Die Künstliche Intelligenz (KI) bietet großes Potenzial, um gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen. Um jedoch das Vertrauen der Nutzer:innen zu gewinnen, ist es wichtig, qualitativ hochwertige, menschenzentrierte und sichere KI- Lösungen zu entwickeln.
Aktuell verfolgt die Europäische Kommission mit dem AI Act (Artificial Intelligence Act) einen risikobasierten Ansatz, um KI-Anwendungen unterschiedlich einzustufen. Dies führt zu neuen Vorgaben für Unternehmen bei der Entwicklung und Einführung von KI-Systemen. In diesem praxisnahen Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre KI-Projekte an die neuen rechtlichen Anforderungen des AI-Act und die bestehende DS-GVO anpassen können.
Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen und organisatorischen technischen Implikationen des AI-Act und erfahren, wie KI-Systeme entwickelt und eingesetzt werden können, sodass sie den Anforderungen des AI-Act entsprechen.

Dieser Kurs ist auch in englischer Sprache verfügbar.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Was bedeutet der AI Act konkret?

Nutzen

- Sie lernen worauf es aus datenschutzrechtlicher Perspektive ankommt und welche Fallstricke es dahingehend bei KI-Projekten gibt.
- Sie erhalten einen fundierten Überblick über den Aufbau und den aktuellen Stand des AI-Act-Entwurfs und darüber, welche Anforderungen und Herausforderungen sich aus rechtlicher Perspektive ergeben.
- Sie kennen den konkreten Haftungsrahmen für KI-Produkte.
- Sie werden in die Lage versetzt, über konkrete Praxisbeispiele und eine Gruppenarbeit KI-Systeme gemäß der Risikoklassen des AI-Acts einzuordnen.
- Sie erhalten fundierte Grundkenntnisse darüber, wie eine rechtskonforme Umsetzung von KI-Projekten möglich ist und welche konkreten Schritte es dafür bedarf.
- Sie schauen über den „Tellerrand" und diskutieren mit unseren Fachexperten die Implikationen des AI-Acts.

Zielgruppe

- **Software Entwickler:innen** und **Data Science Experten:innen**, die an der Entwicklung von KI-Systemen beteiligt sind und sich mit den rechtlichen und technischen Implikationen befassen möchten.

- **Projektmanager und Entscheidungsträger**, die verantwortlich sind für die Leitung und Überwachung von KI-Projekten und die Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit dem AI-Act.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- **Rechtsanwälte und Datenschutzbeauftragte**, die sich mit den rechtlichen Auswirkungen von KI-Systemen und deren Übereinstimmung mit dem AI-Act auseinandersetzen müssen.

- **Data Analysts** und weitere Personen die für den Einsatz von KI-Systemen in ihren Organisationen verantwortlic h sind und die Übereinstimmung mit dem AI-Act überprüfen müssen.

- **Regulatorische und staatliche Stellen**, welche für die Überwachung und Regulierung von KI-Systemen verantwortlich sind und die Übereinstimmung mit dem AI-Act überprüfen.

- Personen, die an der **Forschung im Bereich KI** und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Recht beteiligt sind.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme an dem Seminar sind keine Voraussetzungen definiert.
Kenntnisse im Bereich der aktuellen Rechtsprechung und/oder Grundwissen über die verschiedenen Ansätze von KI und maschinellem Lernen sind jedoch vorteilhaft.

Inhalte des Seminars

Einführung DS-GVO (1 UE)

- Personenbezogene vs. anonyme Daten
- Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
- Datenschutzrechtliche Vertragsgestaltungen

Datenschutzrechtliche Fallstricke in KI-Projekten (1 UE)

- Blackbox vs. Datenschutzprinzipien
- Zugang zu Datenquellen
- Möglichkeiten anonymisierter Datennutzung

Einführung und Überblick AI-Act (1 UE)

- Aktueller Stand des AI-Acts und der Durchführungsmaßnahmen
- Übersicht: Clusterung nach Risikokategorien

Einordnung von KI-Systemen in Risikoklassen des AI-Act am Beispiel (1 UE)

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Beispiele von KI-Anwendungen am Beispiel von Projekten aus der Praxis
- Einordnung von Fällen in die 4 Risikoklassen (Gruppenarbeit)

Rechtskonforme Umsetzung von Hochrisiko-KI-Projekten (1 UE)

Rechtskonforme Umsetzung von KI-Projekten für KI-Modelle mit Allgemeinem Verwendungszweck (GPAI) (1 UE)

- Dokumentationspflichten
- Strategie zur Einhaltung des Urheberrecht
- Transparenzpflichten

Diskussion zu den Implikationen des AI-Act (1 UE)

- Vergleich der Selbstverpflichtung (Gütesiegel des KI Bundesverband e.V.) mit den Gesetzen des AI-Act
- Wie verändert der AI-Act konkret die KI-Entwicklung?
- Bedeutung/ Strahlkraft/ Vor-/Nachteile des AI-Act

Haftungsrahmen für KI-Produkte (1 UE)

- Status Quo
- Richtlinie über KI-Haftung
- Aktualisierung der Produkthaftungsrichtlinie

Wichtige Hinweise

Als zusätzliches Angebot erhalten Sie einen 8-wöchigen kostenfreien Vollzugriff auf die Online-Publikation "KI-Management nach ISO/IEC 42001".

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/31362 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.